

Vermittlung heute.

Museumsvermittlung zwischen Inklusion, Partizipation und Teilhabe.

Sponsoren



m lit r



FOKUS

Museen als Diskursort

Das offene Museum

Partizipative Vermittlungsmethoden

Digitale Vermittlungsmethoden

Herzlich willkommen zur Tagung Vermittlung heute. Museumsvermittlung zwischen Inklusion, Partizipation und Teilhabe!

Vermittlungsarbeit ist Kernaufgabe des Museums. Sie ist der treibende Motor, die Institution Museum für ein diverses Publikum zu öffnen und zugänglich zu machen. Dafür ist es unter anderem notwendig, bestehende Barrieren zu identifizieren und abzubauen. Dabei müssen sich Museen ihrer gesellschaftlichen Verantwortung annehmen, als Bildungsakteure zugängliche und wechselseitige Lern- und Verhandlungsräume zu schaffen, welche stets weiterentwickelt werden.

In der Tagung [Vermittlung heute. Museumsvermittlung zwischen Inklusion, Partizipation und Teilhabe](#) geht es um das gemeinsame Skizzieren eines zeitgenössischen und zukunftsfähigen Vermittlungsbegriffes innerhalb der Institution Museum, welcher aktuelle Diskurse um Inklusion, Aktivierung des Publikums und Zugänglichkeit zum Thema macht. Dieser Tag soll einen Verhandlungsraum aufspannen, der sowohl bestehende Vermittlungsstrategien und -positionen thematisiert wie auch nach zukünftigen Weiterentwicklungen dieser fragt.

Dabei soll Vermittlung vielschichtig gedacht werden: Von zwischenmenschlicher Vermittlungsarbeit über kuratorische Raum- und Display-Entscheidungen bis hin zu digitalen Infrastrukturen wie Tablets und Apps im Museumskontext.

Für die Erprobung von alternativen, partizipativ gestalteten Museumserfahrungen mit digitalen Medien, welche diskriminierungssensibel agieren, braucht es Projekte, die abseits des durch Leistungsmessung geprägten, fest etablierten Museumsalltags Beteiligten neue Wege für kreatives Arbeiten mit digitalen Medien eröffnen. In zahlreichen Beispielen aus Museen wollen wir Denkanstöße liefern und zu Innovationen ermutigen.

Innerhalb dieser spannenden und lebendigen Schnittstelle von Publikum und Museum – da, wo Lernen und Austausch stattfindet – wollen wir Fragen stellen – und diesen mit mal mutigen, mal utopischen, mal praxisnahen, mal pragmatischen Antworten begegnen. Die Tagung [Vermittlung heute. Museumsvermittlung zwischen Inklusion, Partizipation und Teilhabe](#) versteht sich auch als Austauschplattform, welche Personen aus Museen und Depots mit Akteuren aus Wirtschaft, Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Forschung zusammenbringt.

Nehmen Sie vor Ort teil an diesem Tag, welcher Referent:innen aus Theorie und Praxis zusammenbringt und deren Überlegungen in konkrete Praktiken zeitgenössischer und zukunftsfähiger Vermittlungsarbeit im Museums- und Depotalltag münden lässt.

Ich freue mich, Sie auf der [Veranstaltung Vermittlung heute. Museumsvermittlung zwischen Inklusion, Partizipation und Teilhabe](#) im Historischen Museum Frankfurt am Main am 05.03.2024 persönlich anzutreffen.

Bernhard Klier



VERANSTALTUNGSTERMIN & -ORT



5. März 2023



Frankfurt

Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1

D-60311 Frankfurt am Main

WEN SIE AUF DER TAGUNG TREFFEN WERDEN

Im Fokus stehen vor allem Mitarbeiter,
Entscheider und Projekt verantwortliche
von Museen

- Museumsdirektoren
- Kuratoren
- Restaurierung
- Konservierung
- Finanzen
- Museumstechnik

sowie Verantwortliche für

- Inklusion
- Diversität
- Museumspädagogik
- Medienpädagogik
- Wissenschaftliche Mitarbeit
- Bildung & Vermittlung
- Uvm.

sowie Verantwortliche aus der öffentlichen
Verwaltung

- Stadtkämmerer
- Kultusbeauftragte
- Kulturbeauftragte
- Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

PROGRAMM

Seite 1/2

8:30 – 8:35 Uhr

Begrüßung

Bernhard Klier, Geschäftsführender Gesellschafter Neue DEUTSCHE KONGRESS GmbH

8:30 - 8:35 Uhr

Begrüßung und Eröffnungsk keynote. *Einführung in das Thema*

Prof. Dr. Peter J. Schneemann, Institut für Kunstgeschichte, Direktor Abteilung für Kunstgeschichte der Moderne und der Gegenwart; Dekan Philosophisch-historische Fakultät, Universität Bern

8:50 – 9:00 Uhr | Vorstellung der Aussteller & Sponsoren

9:00 – 9:45 Uhr

Museum neu denken: Institutioneller Wandel als unabdingbare Voraussetzung für echte Kollaboration an und in Museen

- Relevanz von Museen in der selbstbewussten (entwickelten) Gesellschaft?
- Partizipation versus Kollaboration
- Behördenablauforganisation (Museen sind unterfinanzierte Behörden)
- Personalgewinnung im Besonderen
- Diversität im Allgemeinen

Anja Zenner, Dipl.-Museologin (HTWK Leipzig), Gleichstellungsbeauftragte der SMB
Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Staatliche Museen zu Berlin

9:45 – 10:30 Uhr | Kaffeepause

10:30 – 11:15 Uhr

Teilhabe und Teilgabe

- Teilhabe als Menschenrecht
- Spannungsverhältnis Expert:innenwissen und Partizipation
- Kontroversität im Museum

Prof. Dr. Barbara Welzel, Professorin für Kunstgeschichte und Kulturelle Bildung,
Technische Universität Dortmund, Seminar für Kunst und Kunstwissenschaft

11:15 – 12:00 Uhr

Kollaboratives Museum: Digitale, hybride und analoge (Vermittlungs-)Wege

Digitale, hybride und analoge Prozesse der Vermittlung im Museum (am Bsp. des Museums für Kommunikation Nürnberg)

- Besuchendengewinnung vor dem Museumsbesuch und entsprechende Bindung während des Besuches im Haus
- Freude im Museum (Wohlfühlen) ausstrahlen und zugleich eine authentische Haltung kommunizieren
- eine Angst auch einmal die Deutungshoheit abzugeben – kollaborative Projekte

Dr. Annabelle Hornung, Direktorin, Museum für Kommunikation Nürnberg

12:00 – 12:30 Uhr

Entdecken mit allen Sinnen

- verschiedene Zielgruppen erreichen
- Erzähldramaturgie
- Exponententwicklung

Liz Müller, Vertrieb und Vermittlung, molitor GmbH

12:30 – 13:30 Uhr | Mittagspause

PROGRAMM

Seite 2/2

13:30 - 14:00 Uhr

Partizipativ & agil – Entwicklung digitaler Vermittlungsformate

- Einbindung von Besuchenden in den Entwicklungsprozess einer Museums-App
- Partizipative und ko-kreative Prozesse in Konzeption, Umsetzung, Betrieb und Weiterentwicklung
- Praktische Anwendung an zwei Beispielen

Dennis Willkommen, Geschäftsführer KULDIG, KULDIG – DroidSolutions GmbH

14:00 – 14:45 Uhr

iKSV Alt Kat: Learning Programs

- Introduction
- Inclusivity in Art Education
- Participation and Interactive Learning
- Sharing Knowledge and Experiences
- Digital Platforms in Art Education
- Conclusion

Eda Gökner, iKSV Alt Kat Manager, Istanbul Foundation for Culture and Arts

14:45 – 15:15 Uhr | Kaffeepause

15:15 – 16:00 Uhr

Moesgaard Museum – Audience Engagement – Audience Enjoyment

- Ansprechende Ausstellungsgestaltung mit allen Sinnen
- Überraschende Vermittlungskonzepte mit Ecken und Kanten
- Übergreifendes Projektmanagement

Wencke Maderbacher, Abteilungsleitung Kulturvermittlung / ICOM CECA Europe Coordinator, Moesgaard Museum

16:00 – 16:45 Uhr

Rethinking Audiences: Besucher:innen als Nutzer:innen am Beispiel des KinderKunstLabors (AT).

- transformative Natur der kulturellen Produktion: Kunstvermittlung & Partizipation
- Wissenstransfer mit und durch künstlerische Ansätze

Prof.'in Dr.'in Mona Jas, Künstlerische Leiterin KinderKunstLabor / Honorarprofessorin Kunsthochschule Berlin Weißensee

16:45 – 17:30 Uhr

„Susanna & Du “. Jugendliche Kurator*innen präsentieren die Resonanz des Publikums

- Ausgangspunkt: Altmeisterausstellung „Susanna. Bilder einer Frau vom Mittelalter bis MeToo “
- Welche Herausforderungen stellt das Thema für die Vermittlung?
- Einschlagen neuer Wege mithilfe von Kooperationspartnern
- Umgang mit der Resonanz des Publikums und Bildung eines jugendlichen Kuratoriums
- Prozess der Abstimmung und Konzeption für die Nachhall-Ausstellung
- Wirkung von „Susanna & Du “

Dr. Stephanie Sonntag, Leiterin Bildung und Vermittlung, Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud, Museumsdienst Köln

17:30 – 17:45 Uhr | Zusammenfassung des Tages

17:45 Uhr | Ende der Tagung

SPEAKER:innen



**Prof. Dr. Peter J.
Schneemann**

Institut für Kunstgeschichte,
Direktor Abteilung für
Kunstgeschichte der Moderne
und der Gegenwart; Dekan
Philosophisch-historische
Fakultät,

[Universität Bern](#)



Dr. Annabelle Hornung

Direktorin

[Museum für Kommunikation
Nürnberg](#)



Eda Gökner

İKSV Alt Kat Manager

[İstanbul Foundation for Culture
and Arts](#)



Prof.'in Dr.'in Mona Jas

Künstlerische Leiterin
[KinderKunstLabor](#)

Honorary professorin
[Kunsthochschule Berlin
Weißensee](#)

SPEAKER:innen



Anja Zenner

Dipl.-Museologin (HTWK Leipzig),
Gleichstellungsbeauftragte der
SMB

Stiftung Preußischer
Kulturbesitz, Staatliche Museen
zu Berlin



**Prof. Dr. Barbara
Welzel**

Professorin für Kunstgeschichte
und Kulturelle Bildung

Technische Universität
Dortmund, Seminar für Kunst
und Kunstwissenschaft



Wencke Maderbacher

Abteilungsleitung
Kulturvermittlung / ICOM CECA
Europe Coordinator

Moesgaard Museum



Dr. Stephanie Sonntag

Leiterin Bildung und Vermittlung,

Wallraf-Richartz-Museum &
Fondation Corboud

Museumsdienst Köln

SPEAKER:innen



Liz Müller

Vertrieb und Vermittlung

[molitor GmbH](#)



Dennis Willkommen

Geschäftsführer KULDIG

[KULDIG – DroidSolutions GmbH](#)

SPONSOREN

m l i t o r

molitor kuratiert, gestaltet und realisiert Ausstellungen und Projekte für Kunst, Kultur und Wissenschaft und entwickelt innovative Produkte für Ausstellungen. Seit 2001 arbeitet die Berliner Ausstellungsagentur als Komplettanbieter von der Vorstudie bis zur schlüsselfertigen Übergabe und bietet Einzelleistungen, wie Grafikdesign, Szenografie, Medientechnikplanung, die Entwicklung interaktiver Exponate sowie ein Angebot an anspruchsvollen museums- und medientechnischen Produkten an.

m.o.l.i.t.o.r. GmbH

Schlesische Str. 31
D-10997 Berlin

<https://molitor-berlin.de>



Mit unserer Software KULDIG AppCreator bieten wir Museen und anderen Kultureinrichtungen die Möglichkeit, Apps für digitale Besuchererlebnisse und Vermittlung in Eigenregie zu erstellen und zu verwalten. Auf Basis von Modulen definieren Sie Funktionen und Inhalte der App und veröffentlichen diese für Android, iOS oder Web-App. Während der Konzeption unterstützen wir Sie mit unserer Expertise.

KULDIG - Digitale Konzepte für Museen und Kultur.

<https://www.kuldig.de>

So melden Sie sich an



<https://www.deutsche-kongress.de/veranstaltung/museumsvermittlung-vs-partizipation/>



anmeldung@deutsche-kongress.de



+49 (0) 69 63006 900

ANMELDEBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr der Tagung Vermittlung heute. Museumsvermittlung zwischen Inklusion, Partizipation und Teilhabe beträgt € 295,- pro Veranstaltungstermin. Die Teilnahmegebühr für Kommunen und kommunale Einrichtungen, sowie Hochschulen beträgt € 195,-*. Für Dienstleister und Anbieter beträgt die Teilnahmegebühr € 745,-. Die Teilnahmegebühr beinhaltet den Besuch der Vorträge, Kaffeepausen und Mittagspausen sowie den Download der Vorträge. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Bis 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin können Anmeldungen storniert werden. Für die Stornierung stellt die Neue DEUTSCHE KONGRESS GmbH eine Bearbeitungsgebühr von € 150,- zzgl. gesetzl. MwSt. in Rechnung. Bei Stornierung der Anmeldung zu einem späteren Zeitpunkt oder bei Nichterscheinen berechnen wir die gesamte Teilnehmergebühr. Die Stornierung ist schriftlich vorzunehmen. Die Vertretung eines angemeldeten Teilnehmers ist selbstverständlich möglich. Programm-änderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

GRUPPENRABATTE*

Wir gewähren Rabatte für Sammelanmeldungen einer Firma

- 2 Personen 10 % auf alle Anmeldungen
- 3 Personen 15 % auf alle Anmeldungen
- 4 Personen 20 % auf alle Anmeldungen
- ab 5 Personen 25 % auf alle Anmeldungen

WICHTIG: Die Anmeldungen müssen zur gleichen Zeit bei uns eintreffen.

***BITTE BEACHTEN SIE:** Eine Gewährung von mehreren Rabatten ist nicht möglich.

DATENSCHUTZ

Hinweis nach EU-DSGVO: Sie können bei uns der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke jederzeit widersprechen, wenn Sie in Zukunft von uns keine Informationen mehr erhalten möchten.

Vermittlung heute. Museumsvermittlung zwischen Inklusion, Partizipation und Teilhabe.

Anmeldeformular

5.03.2023 | Frankfurt/Main

Regulärer Preis: € 295,-

Reduzierter Preis für Kommunen, kommunale Einrichtungen & Hochschulen: € 195,-

Für Dienstleister und Anbieter: € 745,-

Very Early Bird* (bis 15.12.2023): € 195,-

Early Bird* (bis 31.01.2024): € 245,-

Die Early-Bird-Rabatte gelten nur für den regulären Preis.

Ich kann leider nicht teilnehmen, bestelle aber die Dokumentation der Veranstaltung für € 145,- € zzgl. MwSt.

Bitte informieren Sie mich über Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten.

Firma

Name, Vorname

Abteilung / Position

Code, falls vorhanden

Straße, Postfach, PLZ, Ort

PLZ, Ort

Telefon, Fax

E-Mail (Warum ihre E-Mail-Adresse wichtig ist: Sie erhalten schnellstmöglich eine Bestätigung Ihrer Anmeldung, damit Sie den Termin fest einplanen können)

Rechnungsadresse, falls abweichend:

Firma

Name, Vorname

E-Mail

Datum, Unterschrift